

Niederschrift

über die Tagung des Ortschaftsrates Satuelle der Stadt Haldensleben am 02.09.2014, von 19:30 Uhr bis 22:30 Uhr

Ort: in der Gaststätte "Fuhrmann" in Satuelle

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Mario Schumacher

Mitglieder

Herr Burkhard Braune

Herr Henry Künzl

Herr Andreas Pinnow

Herr Henrik Rabach

Frau Hannerose Rehwald

Herr Steffen Wendt

Abwesend:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.08.2014
4. Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Satuelle
Vorlage: 020-OR(VI.)/2014
5. Satzung über die Aufwandsentschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene -Aufwandsentschädigungssatzung-
Vorlage: 013-(VI.)/2014
6. Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Burgbauprojekt Jacob-Bührer-Straße Hundisburg"
Vorlage: 022-(VI.)/2014
7. Behandlung der Anregungen und Beschluss der 8. Änderung der Satzung über geschützte Landschaftsbestandteile in der Stadt Haldensleben -Satzung zum Schutz ortsbildprägender Bäume-
Vorlage: 026-(VI.)/2014
8. Ortsteilspaziergang
9. Mitteilungen
10. Anfragen und Anregungen
11. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

12. Evtl. Einwendungen gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.08.2014
13. Mitteilungen
14. Anfragen und Anregungen

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird nach erfolgtem Ortsteilspaziergang um 20:15 Uhr eröffnet, die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge liegen nicht vor, somit wird die Tagesordnung festgestellt.

zu TOP 3 Evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift über die Tagung vom 06.08.2014

Keine Einwände.

zu TOP 4 Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Satuelle Vorlage: 020-OR(VI.)/2014

Einstimmig beschlossen.

zu TOP 5 Satzung über die Aufwandsentschädigung für in ein Ehrenamt oder zu sonstiger ehrenamtlicher Tätigkeit Berufene -Aufwandsentschädigungssatzung- Vorlage: 013-(VI.)/2014

Herr Braune stellt einen Antrag, die Aufwandsentschädigung der Ortschaftsräte bis 500 EW in Höhe von 13,- EUR, wie es vorher war, zu übernehmen.

Mit diesem Änderungsantrag wird dieser Beschlussvorlage mehrheitlich die Empfehlung ausgesprochen.

zu TOP 6 Beschluss zur öffentlichen Auslage und zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan "Burgbauprojekt Jacob-Bührer-Straße Hundisburg" Vorlage: 022-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 7 Behandlung der Anregungen und Beschluss der 8. Änderung der Satzung über geschützte Landschaftsbestandteile in der Stadt Haldensleben -Satzung zum Schutz ortsbildprägender Bäume- Vorlage: 026-(VI.)/2014

Einstimmig empfohlen.

zu TOP 8 Ortsteilspaziergang

Ortsteilspaziergang in Satuelle am 02.09.2014, um 18:30 Uhr

- Treffpunkt: „Bauerberg“, Herr Schumacher begrüßt den OR, zwei Einwohner, Frau Bullmann von der Volksstimme, Herrn Gaudlitz (Stadthof) und Frau Gerwien. Vorweg möchte er nochmals an den Radweg, von Satuelle nach Haldensleben, erinnern. Die Satueller warten nun schon mehr als 10 Jahre darauf, dass er gebaut wird!

1. Bäume am „Bauerberg“ sehr kahl, es wird bis Frühjahr abgewartet, ob noch Triebe kommen?!
2. Aufgestellte Bänke im Ort benötigen neuen Lack. Dies soll im Winter erledigt werden, so Hr. Gaudlitz.
3. Es kam die Frage ob man noch weitere Bäume am „Anger“ erwerben und pflanzen könne? Hr. Gaudlitz erklärt, dass die finanziellen Mittel, die für Nachpflanzungen zur Verfügung stehen, als erstes für Nachpflanzungen von gefälltten Straßenbäumen ausgegeben werden. Sollte dann noch Geld übrig sein, werden Grünanlagen ergänzt. Ob dafür das Geld noch reicht, konnte er nicht sagen, da Frau Wiegmann den genaueren Überblick über notwendig gewordene Fällungen und geplante Nachpflanzungen hat. Oft sei es so, dass die finanziellen Mittel mit der Nachpflanzung von Straßenbäumen erschöpft sind.
4. Die Blechtür am Anger und Beton für den Teich am Anger, hätte Herr Wendt schon mal beantragt. Hiezu bei Herrn Schermer nachfragen.
5. Einwohner Herr Vogel bezweifelt, dass ein Konzept für die Umgestaltung des Geländes am „Anger“ existiert. Diese Behauptung wird von Herrn Gaudlitz und Herrn Schumacher klar gestellt. Herr Vogel möchte wissen, ob eine Aufschüttung mit Split am Teich möglich ist?? (Wurde schon mal gemacht??)
6. Lob an die Teichgemeinschaft, da sie den Teich und alles was dort ringsherum steht sehr gut pflegen.
7. Siedlung: vor 14 Tagen haben Gewährleistungsarbeiten stattgefunden, diese sind nicht zufriedenstellend!!! Der OR bittet um schnelle Überprüfung!!!!
8. Am Windmühlenberg (Wohngebiet)

1. Windmühlenberg: Vom Kreisel kommend rechts, sind die Abläufe sehr zugewachsen, der Bewuchs müsste dringendst entfernt werden.
2. Der 3. Ablauf von der Siedlung kommend rechts müsste begradigt werden, da ein Ablauf des Regenwassers dort nicht möglich ist.
3. Das Regenwasser an den Schaltkästen versickert nicht ordnungsgemäß. Problemlösung wie am Kindergarten möglich??
4. Weg/ Zufahrt vorm Kreisel rechts: Wer ist da für die Pflege zuständig?
5. Kreisellalternativen: Keine Lösung gefunden... Hr. Gaudlitz betont, dass er wenn möglich kein Gift einsetzen möchte, um dort das Unkraut zu vernichten.
6. Treppenstufen zum Festplatz: Unmöglichen Zustand, mehr Pflanzen als Pflastersteine zu sehen!

9. Der Weg vom Windmühlenberg zum Kindergarten/ Festplatz ist sehr mit Brombeerensträuchern bewachsen, sodass sich evtl. Kinder verletzen können oder mit ihren Sachen hängen bleiben. Hier wäre die Bitte, die Sträucher möglichst weit zurückzuschneiden.

10. Spielplatz: Das Holzhaus benötigt für das Dach eine neue Latte. Splittergefahr!!!
11. Wenn man vom Schäferberg in die Straße Schmiedeberg fahren möchte, hat man als Autofahrer eine schlechte Einsicht. Könnte man einen Spiegel vor der Weide aufstellen?
12. Jugendclub: Wird dieser besucht?? Wenn nicht, wird dort mal gelüftet etc.?
13. Wo bleibt der neue Schaukasten?
14. Instandhaltung der Bushaltestelle Richtung HDL gewünscht!
15. Für die Reinigung der Gehwege sind die Anwohner zuständig. Frau Bullmann wird diesen Appell mit aufnehmen und die Mitglieder des OR werden einiger Anwohner, falls man sie antrifft, auch nochmal erinnern. Sonst müsste das Ordnungsamt doch tätig werden.
16. Haus (Hauptstraße 30) – besteht eine mögliche Gefahr für die Öffentlichkeit (Foto)

zu TOP 9 Mitteilungen

1. Mitteilung der Stadt an die Ortsräte Satuelle und Uthmöden – ländlicher Wegebau
Es gab ein Telefonat mit Frau Lüddecke vom ALFF-Mitte, sie erklärte nochmals den weiteren Werdegang von der Antragsstellung bis hin zur Durchführung eines Flurneuerordnungsverfahrens.

Herr Schumacher spricht sich für ein weiteres Zusammentreffen mit dem Ortsrat Uthmöden und den betroffenen Landwirten aus, sodass das Projekt nicht in Vergessenheit gerät.

Das Thema „Ländlicher Wegebau“ soll auf der nächsten Sitzung noch mal als Tagesordnungspunkt behandelt werden.

Herr Braune möchte in diesem Zusammenhang gern beantwortet haben, wer für die Instandhaltungsarbeiten – Uthmöden, Borner Weg – Auftraggeber war und wer bezahlt hat?

2. Biogasanlage Satuelle
Frau Wysinski vom Landesverwaltungsamt – Ref. Immissionsschutz) erklärt bei einem Telefonat am 01.09.2014, dass die Drehzahl der Rührwerke von 4 kHz auf 8 kHz geändert wurde, durch die Änderung der Frequenz sei eine Geräuschminderung erreicht worden.
Bezugnehmend auf die Beschwerde wegen Geruchsbelästigung fand die letzte Vor-Ort-Begehung im Juli statt. Es wurden Gerüche festgestellt, die sich aus der Ausbaggerung des Versickerungsteiches und der Bewirtschaftung der umliegenden Ackerflächen ergeben. Es wurden definitiv weder Putenmist noch Gülle in die Biogasanlage eingebracht.

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Herr Wendt möchte im Zusammenhang der Biogasanlage wissen, wann die geforderte Bepflanzung der Sichtschutzhecke erfolgt, da es sich nun über Jahre hinwegzieht und nichts passiert? Dies warr Auflage der ersten Bebauung und nun, auch wenn noch nicht genehmigt, gäbe es anscheinend eine erweiterte Baumaßnahme auf dem Gelände. Dabei sei die Auflage aus der ersten Baumaßnahme noch nicht mal erfüllt.

Kreisel – Windmühlenberg

Eine weitere Alternative wäre doch, man besorgt einen Brenner und eine Propangas-Flasche und brennt das Unkraut 2x im Jahr ab.

Radweg zwischen Uthmöden und Satuelle ist in einem sehr schlechten Zustand!

Vom Bahnhof Satuelle bis zur Verlängerung der Kleingärten ist es schon gar kein Radweg mehr.

Wie möchte die Stadtverwaltung in Zukunft die Grünpflege gewährleisten?

Dürfen auf dem Friedhof, auf der Grünen-Wiese, Namensschilder befestigt werden?

Herr Schumacher verweist an Frau Witt, betont aber, dass es unüblich sei, auf der Grünen-Wiese Namensschilder anzubringen.

zu TOP 11 Einwohnerfragestunde

Keine.

Mario Schumacher
Ortsbürgermeister

Susan Gerwien
Protokollführer